

Monika Brand Vize-Schweizermeisterin

Über das letzte Wochenende fanden in Hochdorf (LU) und in Sion die Nachwuchs-Schweizermeisterschaften in der Leichtathletik statt. Um Medaillenplätze kämpften auch 4 Athletinnen und 2 Athleten der Leichtathletik-Gemeinschaft Küssnacht-Erlenbach (LGKE).

• Andrea Wyser

Nur gerade zwei Wochen vor Beginn der Olympischen Spiele in Sydney galt es auch für die Athletinnen und Athleten des Seevereins ernst. Der Höhepunkt der Saison, die Schweizermeisterschaften des Nachwuchses standen vor der Tür.

Moni Brand 2. Beste der Schweiz

In Sion zeigten sich die jüngeren des Clubs im nationalen Vergleich von ihrer allerbesten Seite. Der erst 17-jährige Monika Brand gelang dann auch der erwartete Exploit. In ihrem spannenden Diskuswettkampf übertraf sie ihre bisherige persönliche Bestleistung um praktisch einen Meter. Die ausgezeichneten 32.49m wurden verdientermassen mit dem Vize-Schweizermeister-Titel belohnt.

Die Zahnarztgehilfen-Lehrtochter war sichtlich beflügelt von ihren überdurchschnittlichen Leistungen vom Vortag. Ihr regelmässiges Training in der Stabhochgruppe trug Früchte. Mit übersprungenen 3.00m sprang sie so hoch wie noch nie zuvor. Hiermit belegte sie den guten fünften Platz. Ihr Trainer Christian Stucki meinte sichtlich erfreut, dass mit etwas mehr Glück auch ein vierter Platz in Reichweite gelegen hätte.

Sensationelle Leistungen der Brand Familie

Ebenfalls auf dem fünften Schlussrang beendete Monika ihre dritte Disziplin, den Dreisprung. Sie sprang gute 10.62. In der gleichen Disziplin ging ihre ein Jahr ältere Schwester Claudia Brand an den Start. Ihre Kategorie startete jedoch in Hochdorf Luzern. Mit fast der gleichen Weite, 10.67, landete sie bei der weiblichen Jugend A auf dem 7. Rang.

Der dritte im Bunde war Michael Brand, der 15-jährige Bruder der Mädchen. Er durfte zum ersten Mal eine Schweizermeisterschaft bestreiten. Der Oberstufenschüler machte in Sion mit einer fabelhaften Diskusweite auf sich aufmerksam. Sein Wurfgeschoss landete bei 36.36. Somit blieb er der Familientradition treu und wurde als Fünfter der Schweiz gefeiert.

Für Dominique Musey und Claudia Laetsch waren die Schweizermeisterschaften ebenfalls eine Premiere. Erstere freute sich über ihre gute achte Klassierung im Diskuswerfen. Die erzielten 30.24 bedeuteten zum einen persönliche Bestleistung zum anderen die Finalqualifikation im Wettkampf. Claudia schleuderte im gleichen Wettkampf die Scheibe über die 27 Meter Grenze.

David Naef zweimal guter Fünfter

David Naef, der 18-Jährige Küssnachter, mass sich sowohl im Weitsprung als auch im Diskuswerfen mit der nationalen Konkurrenz in Hochdorf Luzern. Beide Disziplinen beendete er auf dem guten fünften Platz. Mit seinen Weiten von 6.52 bzw. 39.07 bemerkte er sichtlich enttäuscht, dass er seine hochgesteckten persönlichen Ziele des Tages leider nicht erfüllt habe.